



**AMA**  
**AgrarMarkt Austria**

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö  
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)  
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0  
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

[www.ama.at](http://www.ama.at)



# Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | April 2014

4. AUSGABE 2014

Marktübersicht

Preisbericht

Internationale Preise

Aussenhandel

## **I N H A L T**

<b>I.....</b>	<b>MARKTÜBERSICHT.....</b>	<b>3</b>
<b>II.....</b>	<b>MARKT ÖSTERREICH.....</b>	<b>4</b>
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2013 - 03/2014 .....	4
	B) Lagerbestände per 31.03.2014 – Getreide.....	4
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	5
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) .....	5
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	6
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	6
<b>III.....</b>	<b>PREISBERICHT - ÖSTERREICH .....</b>	<b>7</b>
	G) Börsennotierungen Wien und Wels .....	7
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – April 2014.....	10
	I) Einfuhrzölle für Getreide .....	11
<b>IV.....</b>	<b>GRAFIKEN ÖSTERREICH.....</b>	<b>12</b>
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	12
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2013 in 1.000 t.....	13
<b>V.....</b>	<b>MARKT UND PREISE INTERNATIONAL .....</b>	<b>14</b>
	J) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28 .....	14
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28 .....	15
	O) Wöchentliche Marktpreise – April .....	18
	P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide .....	19
	Q) Auslandsbörse Bologna .....	19
	R) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte .....	19
	S) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London .....	20
	T) Notierungskurse - Französisches Getreide .....	21
	U) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja .....	21
	V) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t.....	22
	W) Terminnotierungen für Mais in EUR/t.....	22
	X) Terminnotierungen für Raps in EUR/t.....	22
	Y) Ölsaaten u. Futtermittel.....	23
	Z) Düngemittel - Ostseehäfen .....	23
	AA) Außenhandel – EU (28) .....	24
<b>VI.....</b>	<b>GRAFIKEN INTERNATIONAL .....</b>	<b>25</b>
	BB) Internationale Getreidenotierungen .....	25

## I MARKTÜBERSICHT

### Niederschläge in Österreich unterschiedlich

Die schon sehnlichst erwarteten Niederschläge Ende April haben sich im Hauptanbaugebiet für Getreide nur regional ausreichend verteilt. In großen Teilen des Weinviertels war der Regen nicht ergiebig. In den von Niederschlägen begünstigten Regionen hat bei Winterroggen und Wintergerste sowie stellenweise auch bei Winterweizen das Stadium des Ährenschiebens eingesetzt. Die Bestände sind zufriedenstellend entwickelt, jedoch nimmt der Krankheitsdruck zu. Laut Experten der Landwirtschaftskammer ist die Vegetation im Vergleich zum Vorjahr um beinahe 3 Wochen voraus. Raps hat unter der langen Trockenheit schon im Herbst gelitten. Dennoch gibt es regional doch ansprechende Rapsschläge. In niederschlagsarmen Gebieten sieht man sehr schütterere Bestände. Die intensive Bestandes-Führung ist gerade bei dieser Kultur ein wesentlicher Faktor für gute Ertragsresultate.

### Ruhiges Marktgeschehen am heimischen Kassamarkt

Weizen mit hohem Protein ist noch beschaffbar, dagegen ist Mhlweizen am heimischen Markt kaum erhältlich. Die bullische Preisentwicklung Ende April bei Weizen hat an der Landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien für Zurückhaltung bei Käufen der Verarbeiter gesorgt; dennoch wird noch alterntige Ware benötigt. Das Angebot für Premiumweizen lag Ende April bei 198 EUR/t und bei Qualitätsweizen bei 188 EUR/t. Der Preisabstand zum Matif-Weizen mit 215 EUR/t ist groß. Mhlweizen notierte in Wien mit 176 EUR/t bis Anfang April. Mhlroggen verteuerte sich auf rund 164 EUR/t. Mais für Industriezwecke hat angezogen und notierte Ende des Monats bei 173 EUR/t. Die Kurs-Steigerung begründet sich in der Aussicht auf eine kleinere Mais-Anbaufläche. Bei Sommergerste und Sojabohne wird ein Flächenzuwachs erwartet. Die Auswertung der Mehrfachanträge Ende Mai/ Anfang Juni wird über heurige Flächenverschiebungen Klarheit bringen.

### Anstieg der internationalen Weizenkurse

Am internationalen Weizenmarkt hat zum Ende des Monats April die Preiskurve stark nach oben gezeigt. Der Anstieg war in den USA aber auch in Europa an den Leitbörsen feststellbar. Die Gründe für den erneuten Kurssprung nach Ostern lagen in der Trockenheit in den südlichen Teilen der Winterweizenanbaugebiete der USA und in ebenso reduzierten Ernteprognosen in Zentraleuropa - auch hervorgerufen durch Niederschlagsdefizite.

Die sich immer mehr ausweitende Krise in der Ukraine trieb zusätzlich das Preisniveau aufwärts. Die Exportgeschäfte laufen nach wie vor gut. Mai-Kontraktweizen notierte Ende April in Chicago um umgerechnet 188 EUR/t und an der Euronext in Paris um 215 EUR/t, wobei schon Mitte April zur Karwoche hin die Preisspitze mit 221 EUR/t erreicht wurde. Der Future (Nov. Kontrakt) für die neue Ernte 2014 erreichte 207 EUR/t. Die Maiskurse verloren seit Mitte April in Paris und fielen für den Frontmonat Juni auf 185 EUR/t, während in Chicago seit 20. April die Terminnotierung für Mai auf rund 147 EUR/t zugelegt hat. Der internationale Getreiderat IGC schätzte im April-Bericht aufgrund einer Anbaueinschränkung in den USA die globale Maiserzeugung 2014/15 um 11 Mio. t niedriger als vor einem Monat. Die Produktion wird mit 950 Mio. t und der Verbrauch auf 945 Mio. t veranschlagt. Bei Weizen rechnet der IGC global für 2014/15 mit einer Produktion in Höhe von 697 Mio. t und einem Verbrauch von 701 Mio.t sowie leicht rückläufigen Endbeständen.

Die besseren Aussichten für die europäische Rapsernte haben die Matif- Notierungen unter Druck gesetzt. Für Mai liegt der Kontrakt bei 411 EUR/t und für August mit der neuen Ernte bei 366 EUR/t.

## II MARKT ÖSTERREICH

### A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2013 - 03/2014

Aus der Getreideernte 2013 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2013/2014	2012/2013	2013/2014	2012/2013
Hartweizen	49.564	35.107	491	591
Weichweizen inkl. Dinkel	1.090.485	857.953	87.070	75.942
Gerste	253.703	209.570	7.760	5.752
Roggen	150.766	119.918	23.119	25.765
Hafer	22.659	31.300	6.262	8.676
Triticale	26.751	28.015	5.739	4.738
Mais	647.522	1.010.587	27.457	30.725
<b>Gesamt</b>	<b>2.241.450</b>	<b>2.292.450</b>	<b>157.898</b>	<b>152.189</b>

Quelle: AMA, Stand per 08.05.2014 - vorläufig

2012/2013 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### B) Lagerbestände per 31.03.2014 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	18.099	26.250	771	764
Weichweizen inkl. Dinkel	513.346	435.841	44.751	42.077
Gerste	149.153	132.259	3.487	2.061
Roggen	82.676	66.417	15.654	14.621
Hafer	12.646	15.140	4.683	4.501
Triticale	7.695	16.086	2.925	1.971
Mais	262.359	365.986	12.919	19.312
<b>Gesamt</b>	<b>1.045.974</b>	<b>1.057.979</b>	<b>85.190</b>	<b>85.307</b>

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	8.968	7.894	497	342
Weichweizen inkl. Dinkel	126.005	116.998	13.894	12.384
Gerste	15.279	10.379	1.852	805
Roggen	37.109	29.165	4.436	4.168
Hafer	2.424	2.163	834	570
Triticale	3.738	2.316	1.068	360
Mais	77.979	88.245	2.839	3.863
<b>Gesamt</b>	<b>271.502</b>	<b>257.160</b>	<b>25.420</b>	<b>22.492</b>

Quelle: AMA, Stand per 08.05.2014 - vorläufig

2013 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2013 - 03/2014

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	51.589	5.732	364	40
Weichweizen inkl. Dinkel	444.412	49.379	29.776	3.308
Roggen	84.057	9.340	8.642	960
Gesamtvermahlung bis März 2014	580.058	64.451	38.782	4.308

Quelle: AMA, Stand per 08.05.2014 - vorläufig

Vergleichs Zeitraum 07/12 - 03/13 *)	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	50.753	5.639	528	59
Weichweizen inkl. Dinkel	455.704	50.634	28.200	3.133
Roggen	85.469	9.497	9.846	1.094
Gesamtvermahlung bis März 2013	591.926	65.770	38.574	4.286

\*) 07/12 - 03/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2013 - 03/2014

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	119.556	13.284	4.125	458
Roggen	24.817	2.757	4.241	471
Gerste	45.446	5.050	1.654	184
Hafer	6.141	682	715	79
Mais	214.399	23.822	7.000	778
Triticale	16.467	1.830	3.685	409
Gesamtverarbeitung bis März 2014	426.826	47.425	21.420	2.379

Quelle: AMA, Stand per 08.05.2014 - vorläufig

Vergleichs Zeitraum 07/12 - 03/13 *)	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	96.756	10.751	4.790	532
Roggen	9.163	1.018	2.225	247
Gerste	43.645	4.849	1.364	152
Hafer	4.989	554	727	81
Mais	230.867	25.652	7.812	868
Triticale	12.482	1.387	3.667	407
Gesamtverarbeitung bis März 2013	397.902	44.347	20.585	2.287

\*) 07/12 - 03/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2013 - 03/2014

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/13 – 03 /14	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/12 – 03/13	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung bis März 2014	1.303.290	144.810	1.191.077	132.342

\*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Triticale, Roggen (2013/14) und Weizen

Quelle: AMA, Stand per 08.05.2014 - vorläufig  
07/12 – 03/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 09.05.2014

Getreide und Reis	EINFUHR			AUSFUHR	
	2013/14	2012/13 *)		2013/14	2012/13 *)
Hartweizen	401	50		398	430
Weichweizen	10.934	2.448		118.375	153.850
Roggen	--	--		763	678
Gerste	90	90		58.488	78.754
Hafer	--	--		1.600	700
Getreide verarbeitet	--	--		--	--
Mehl	26	31		2.522	3.031
Grieß	--	--		--	--
Stärken	--	--		--	--
Malz	--	--		--	--
Mais	88.111	35.800		76.674	25.025
Reis	6.708	6.453		16	28
Futtermittel	1.525	2.542		--	--
Saatgut	--	--		--	--
and. Getreide	--	--		--	--

Zucker **)	EINFUHR			AUSFUHR	
	2013/14	2012/13		2013/14	2012/13
Zucker	26.309	4.879		42.004	37.924
Sirup	--	--		1.136	574
Melasse	--	--		--	--

Quelle: AMA

\*) Vergleichszeitraum

\*\*) Wirtschaftszeitraum 01.10. bis 30.09.

### III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

#### G) Börsennotierungen Wien und Wels

##### 1) Marktpreise - Interventionspreis (IVP) – Notierung 2014 zur Monatsmitte

		Januar 2014		Februar 2014		März 2014		April 2014		Mai 2014		Juni 2014	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien *)	190,50	188,04	184,50	182,11	185,00	182,61	188,50	186,06				
	Wels **)	180,00	177,67	180,00	177,67	180,00	177,67	185,00	182,61				
Futterweizen	Wien	177,00	174,71	175,50	173,23	--	--	--	--				
	Wels	177,50	175,20	177,50	175,20	177,50	175,20	182,50	180,14				
Futtergerste	Wien	183,00	180,63	181,00	178,66	178,00	175,70	--	--				
	Wels	187,50	185,08	187,50	185,08	187,50	185,08	195,00	192,48				
Mahlroggen	Wien	150,00	148,06	149,00	147,07	152,00	150,03	163,50	161,39				
	Wels	150,00	148,06	152,50	150,53	152,50	150,53	--	--				
Futtermais	Wien	158,00	155,96	159,00	156,94	161,00	158,92	170,00	167,80				
	Wels	175,00	172,74	175,00	172,74	175,00	172,74	187,50	185,08				

##### Vergleichszeitraum:

		Januar 2013		Februar 2013		März 2013		April 2013		Mai 2013		Juni 2013	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien *)	251,00	247,75	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels **)	250,00	246,77	250,00	246,77	230,00	227,03	230,00	227,03	230,00	227,03	--	--
Futterweizen	Wien	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	--	--	--	--	--	--	225,00	222,09	230,00	227,03	220,00	217,16
Futtergerste	Wien	--	--	226,00	223,08	202,50	199,88	213,50	210,74	--	--	--	--
	Wels	227,50	224,56	232,50	229,49	217,50	214,69	212,50	209,75	212,50	209,75	212,50	209,75
Mahlroggen	Wien	--	--	221,00	218,14	210,50	207,78	--	--	--	--	--	--
	Wels	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Futtermais	Wien	+) 232,00	229,00	+) 223,00	220,11	+) 213,00	210,25	216,00	213,21	+) 198,00	195,44	--	--
	Wels	240,00	236,90	232,50	229,49	215,50	212,71	212,50	209,75	212,50	209,75	217,50	214,69

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

\*) Qualitätsweizen, mind. 14,0 % Prot., FZ 250 sec.

\*\*) Mahlweizen, mind. 11,5 % Protein, FZ mind. 220 sec.

+) Industriemais

**2) Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t**

Getreide	Wien				Wels	
	30.04.2014	Vorwoche	24.04.2013	02.05.2012	17.04.2014	02.05.2013
Durumweizen, inl.	--	--	290,00	280,00 – 282,00	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	196,00 – 200,00	196,00 – 200,00	232,00 – 238,00	--	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	186,00 – 190,00	186,00 – 190,00	--	210,00 – 215,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	203,00 – 208,00	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	180,00 – 190,00	225,00 – 235,00
Futterweizen, inl.	--	--	--	--	180,00 – 185,00	225,00 – 235,00
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	--	--	--	--	--	--
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2013	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	--	--	212,00 215,00	--	190,00 – 200,00	210,00 – 215,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	170,00 – 175,00	190,00 – 200,00
Futtermais, inl.	173,00 – 175,00	*) 172,00 – 174,00	212,00 – 221,00	--	185,00 – 190,00	215,00 – 220,00
<b>Ölsaaten</b>						
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2013	--	--	445,00 – 450,00	--	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2013	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	480,00 – 490,00	--	--	--
<b>Ölkuchen/Extraktionsschrote</b>						
Sojaschrot Inländ., mind. 46% Rohprotein u. Fett, 6 % Rohfaser, lose	520,00 – 530,00	--	--	--	--	--
Sojaextraktionsschrot, 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 465,00 – 475,00	+) 440,00 – 450,00	+) 470,00 – 480,00	465,00 – 475,00	+) 455,00 – 465,00	+) 470,00 – 480,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	275,00 – 280,00	--	325,00 – 335,00	250,00 – 255,00	295,00 – 300,00	320,00 – 330,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

\*) Mais für Industriezwecke



**3) Börse f. landw. Produkte Wien – Monatsdurchschnittspreise in EUR/t**

Ölsaaten 2014					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensaat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumenschrot +++)
Jän./14	340,00	305,00	445,00	--	--
Feb.	--	--	453,75	262,50	222,50
März	396,50	--	465,00	285,00	--
April	--	--	462,00	277,50	--
Mai					
Juni					
Juli					
Aug.					
Sep.					
Okt.					
Nov.					
Dez./14					

Vergleichsjahr:

Ölsaaten 2013					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensaat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumenschrot +++)
Jän./13	455,83	--	439,00	291,25	--
Feb.	447,50	455,00	427,50	300,00	--
März	--	--	435,00	292,50	--
April	451,25	--	443,75	310,60	--
Mai	427,50	--	470,00	326,25	305,00
Juni	--	--	475,00	--	--
Juli	336,88	--	477,00	268,75	--
Aug.	321,90	--	465,00	208,30	--
Sep.	328,75	285,00	466,25	218,75	--
Okt.	--	--	465,00	217,50	--
Nov.	342,50	--	460,00	236,25	--
Dez./13	340,00	302,50	451,65	--	--

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien

+) 44 % Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

++) 35% Protein und Fett, lose

+++) mind. 37% Protein und Fett, 20% Rohfaser

## H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – April 2014

Stand 09.5.2014

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in **EUR/t**, ohne MWSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

April 2014	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	April	März	
Durum-(Hart)weizen	227,50	185,70	--	--	--	--	--	--	227,50	185,70	190,20	233,00	↘
Premiumweizen Protein 15 % und >	180,40	134,00	195,00	--	--	--	--	--	188,00	134,00	186,50	172,80	↗
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	172,30	125,60	180,00	--	--	--	--	--	176,30	125,60	175,80	170,70	↗
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	164,10	115,00	--	--	--	189,00	176,20	--	173,60	115,00	173,40	172,60	↗
Futterweizen	--	100,00	--	--	--	--	170,00	--	170,00	100,00	169,40	--	
Mahl-/Brotroggen	147,90	98,20	--	--	--	--	--	--	147,90	98,20	146,30	125,00	↗
Futterroggen	--	85,00	--	--	--	--	--	--	--	85,00	--	--	→
Braugerste	170,00	147,20	--	--	--	--	--	--	170,00	147,20	157,30	168,40	↘
Futtergerste	169,90	110,00	--	--	--	--	186,20	--	176,50	110,00	158,40	165,60	↘
Qualitätshafer	--	115,00	--	--	--	--	--	--	--	115,00	--	--	→
Futterhafer	184,40	--	--	--	--	--	--	--	184,40	--	--	--	→
Triticale	--	115,00	--	--	--	--	--	--	--	115,00	--	128,30	
Körnermais	159,00	--	156,00	--	167,80	--	168,10	--	163,30	--	--	--	→
Ölrap	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ölsonnenblume	--	228,00	--	--	--	--	--	--	--	228,00	--	--	→
Sojabohne	--	--	445,00	--	--	--	--	--	445,00	--	--	--	→
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→

Quelle:AMA

\*Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akontopreis mit gewichtetem Fixpreis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

## I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01. Mai 2014

**Import A** andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

**Import B** über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

**Import C** über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

(1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(2) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%  
zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(3) andere Qualität als unter (2) beschrieben

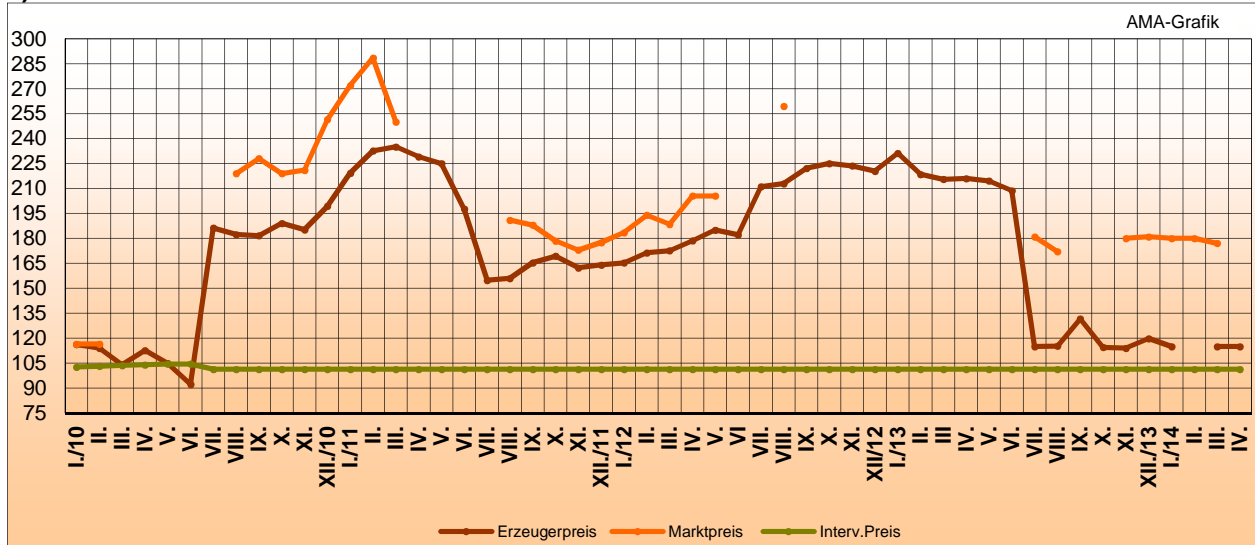
(4) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

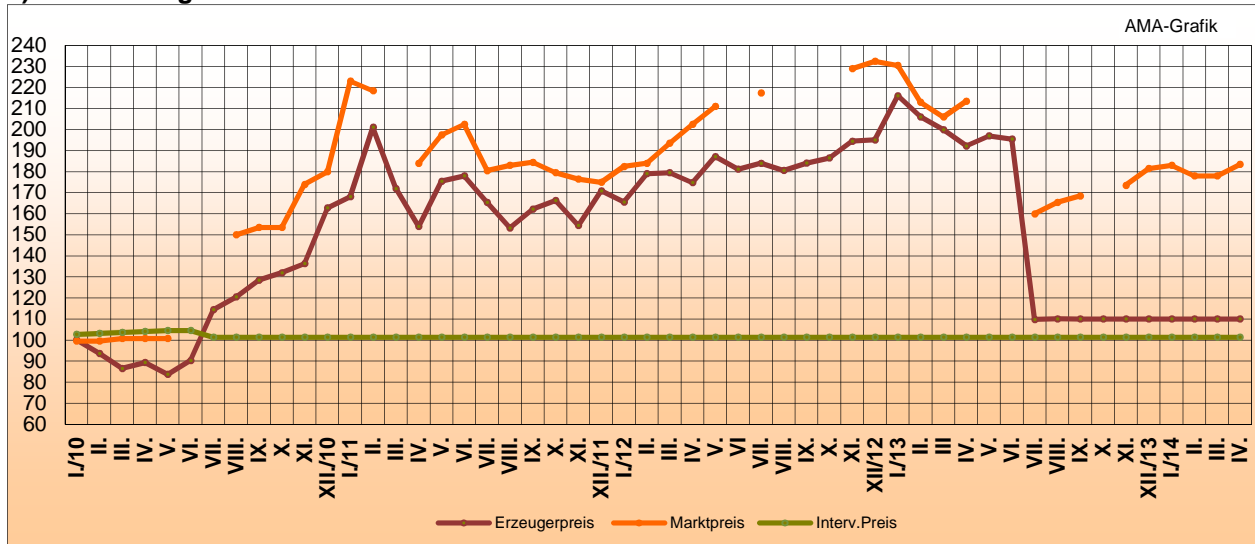
## IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

### Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

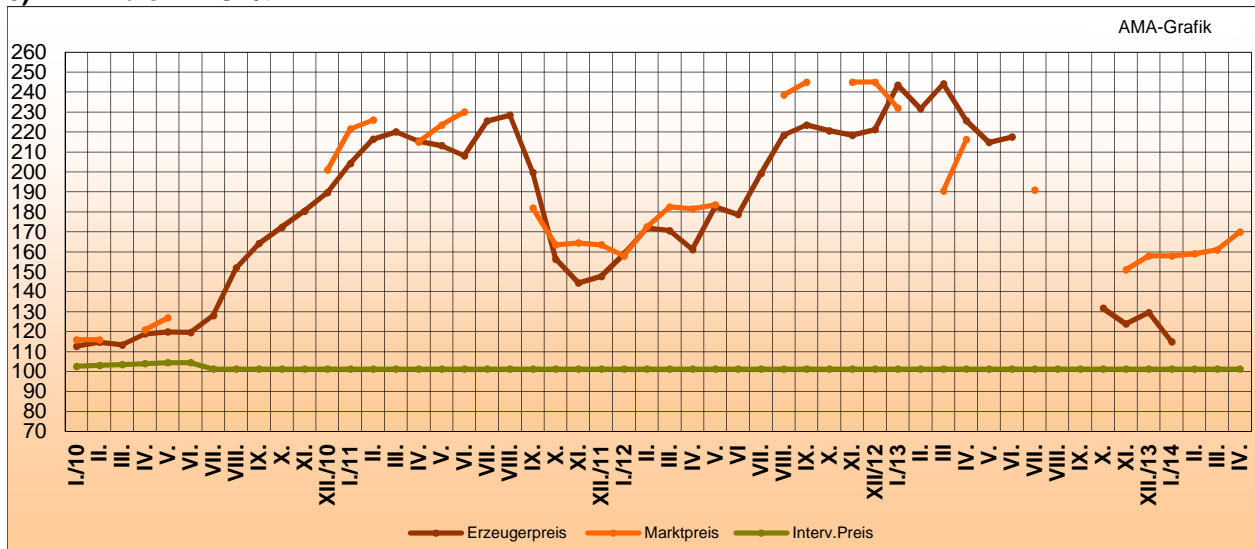
#### 1) Mahlweizen in EUR/t



#### 2) Futtergerste in EUR/t



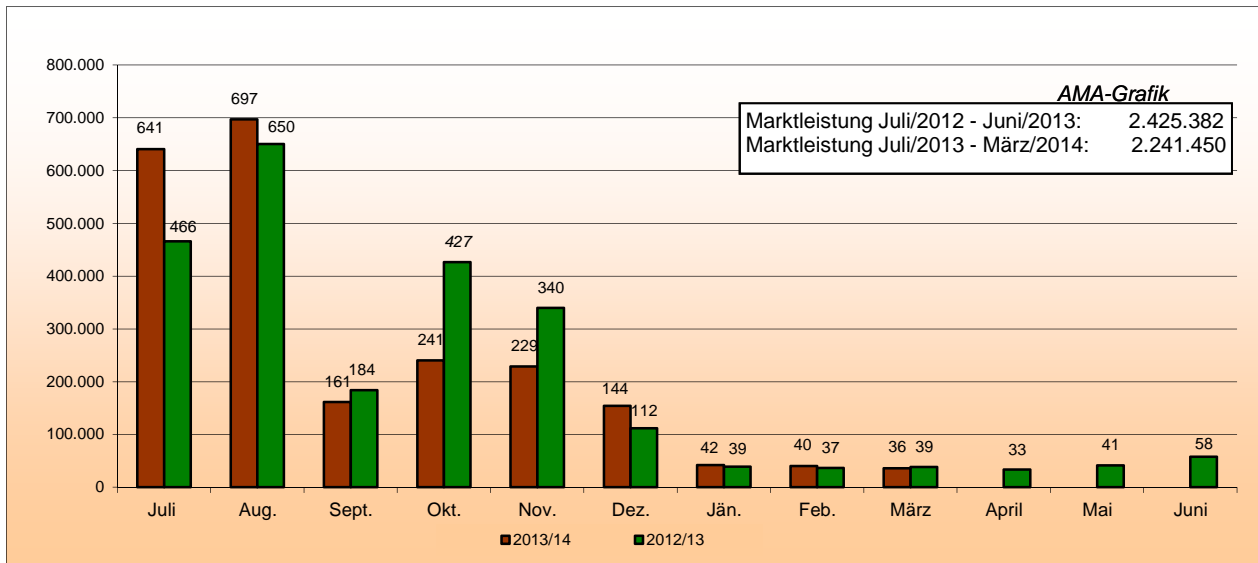
#### 3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis AMA; bis Juni 2013 endgültige Preise ab Juli 2013 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

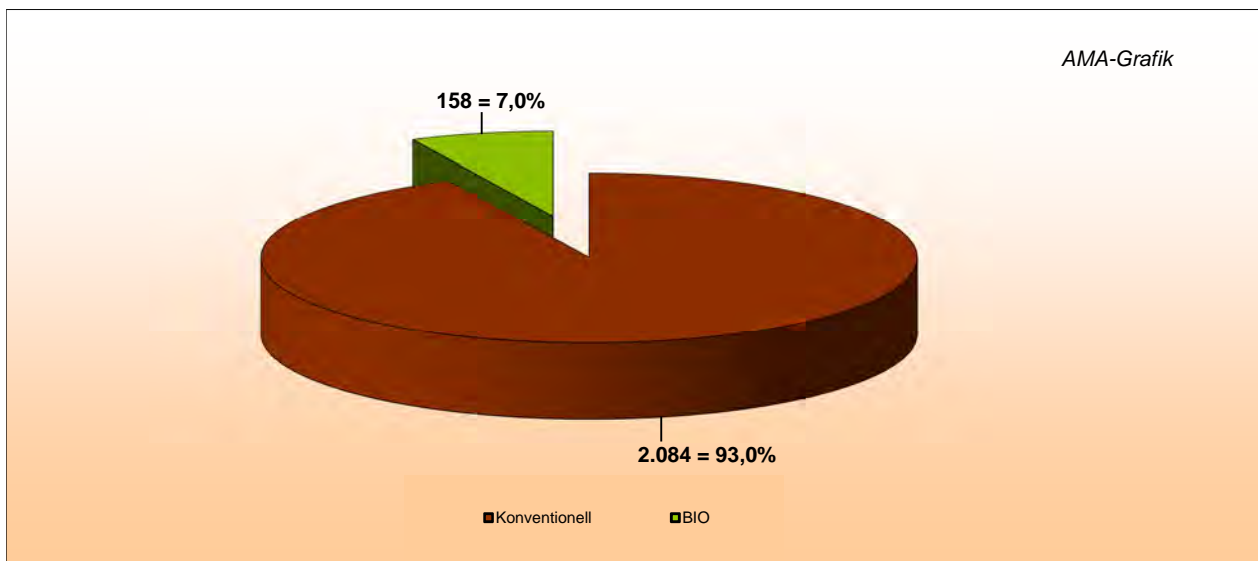
## Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2013 in 1.000 t

### 1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2013/2014 mit 2012/2013 in 1.000 t



Quelle: AMA

### 2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2013/2014 in 1.000 t



Quelle: AMA

## V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

### J) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Stand: April 2014 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2013							
dav. Intervention Markt							
Insges. Anfangsbest.	8,6	0,2	4,2	12,9	0,5	1,5	27,8
Gesamtproduktion	134,3	7,9	59,5	64,9	10,0	25,4	302,0
Importe	2,0	1,9	0,3	13,0	0,1	0,4	17,7
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>144,9</b>	<b>9,9</b>	<b>63,9</b>	<b>90,8</b>	<b>10,6</b>	<b>27,3</b>	<b>347,5</b>
- Menschl. Ernährung	48,5	7,9	0,4	4,9	3,0	1,4	66,2
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,5	0,1	9,5	8,6	1,5	0,8	31,0
davon Bioethanol	4,4	0,0	0,9	3,3	0,8	0,5	9,9
- Tier. Ernährung	44,9	0,1	37,5	58,7	4,3	19,4	164,9
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
<b>Verbrauch</b>	<b>108,5</b>	<b>8,6</b>	<b>49,1</b>	<b>74,3</b>	<b>9,4</b>	<b>24,0</b>	<b>273,9</b>
Export	27,0	1,0	7,5	2,8	0,2	0,3	38,8
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>135,50</b>	<b>9,6</b>	<b>56,7</b>	<b>77,1</b>	<b>9,6</b>	<b>24,3</b>	<b>312,70</b>
Endbestand 30.06.2014	9,5	0,3	7,3	13,7	1,0	2,9	34,7

Quelle:EK

**K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28**

Vorschau, Stand: April 2014 (in Mio. t)- Vorschau

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2014							
dav. Intervention	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Markt	0	0	0	0	0	0	0
Insges. Anfangsbest.	9,5	0,3	7,3	13,7	1,0	2,9	34,7
Gesamtproduktion	135,9	7,6	55,7	69,2	8,3	24,1	301,0
Importe	3,1	2,0	0,2	6,0	0,1	0,3	11,7
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>148,5</b>	<b>10,0</b>	<b>63,2</b>	<b>88,9</b>	<b>9,4</b>	<b>27,5</b>	<b>347,4</b>
- Menschl. Ernährung	48,8	8,0	0,4	5,0	3,0	1,4	66,5
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,6	0,1	9,5	8,9	1,5	0,8	31,4
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,9	3,6	0,8	0,5	10,3
- Tier. Ernährung	50,1	0,1	36,0	57,0	4,1	19,4	166,7
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
<b>Verbrauch</b>	<b>114,6</b>	<b>8,7</b>	<b>48,0</b>	<b>71,9</b>	<b>9,2</b>	<b>24,0</b>	<b>276,4</b>
Export	22,0	1,0	7,0	2,1	0,1	0,2	32,4
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>136,6</b>	<b>9,7</b>	<b>55,0</b>	<b>74,0</b>	<b>9,3</b>	<b>24,2</b>	<b>308,8</b>
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	11,9	0,3	8,2	14,9	0,1	3,3	38,6

Quelle: EK

## L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Vorschau, Stand: 25.04.2014 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2013			.	
Insges. Anfangsbest.	1,0	1,0	0,7	2,7
Gesamtproduktion	20,9	1,1	9,1	31,0
Importe	3,3	12,5	0,4	16,1
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>25,2</b>	<b>14,5</b>	<b>10,1</b>	<b>49,8</b>
- Verbrauch	24,0	13,5	8,9	46,4
- Export	0,2	0,1	0,5	0,8
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>24,2</b>	<b>13,5</b>	<b>9,5</b>	<b>47,2</b>
Geschätzter Lagerstand 30.06.2014	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	--	--	--	--

Quelle:EK

## M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28

Vorschau, Stand: 25.04.2014 (in Mio. t)-Vorschau

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2012			.	
Insges. Anfangsbest.	1,0	1,0	0,7	2,7
Gesamtproduktion	21,1	1,1	8,1	30,3
Importe	3,3	12,5	0,4	16,1
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>25,4</b>	<b>14,6</b>	<b>9,1</b>	<b>49,1</b>
- Verbrauch	24,2	13,5	8,0	45,7
- Export	0,2	0,1	0,5	0,8
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>24,4</b>	<b>13,6</b>	<b>8,5</b>	<b>46,5</b>
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	1,0	1,0	0,7	2,7
Veränderungen des Endlagerstandes	--	--	--	--

Quelle:EK



**N) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2013/14)**

Stand: April 2014

	2009/10 Mio.t	2010/11 Mio.t	2011/12 Mio.t	2012/13* Mio.t	2013/14** Mio.t	2013/14 : 2012/13 in v. H.
<b>Mais</b>						
Produktion	819	832	885	867	974	+12,3
Import	90	92	100	99	113	+14,1
Verbrauch	823	850	883	865	950	+9,8
Export	97	91	117	95	119	+25,3
Endbestände	144	127	132	134	158	+17,9
<b>Weizen</b>						
Produktion	685	652	698	657	713	+8,5
Import	134	132	149	144	153	+6,3
Verbrauch	650	655	697	679	702	+3,4
Export	136	132	158	137	161	+17,5
Endbestände	202	198	199	177	187	+5,6
<b>Ölsaaten (Gesamt)</b>						
Produktion	444	455	446	475	504	+6,1
Export	108	108	111	118	129	+9,3
Verbrauch	358	377	396	397	415	+4,5
Endbestände	72	82	66	67	84	+25,4
<b>Sojabohne</b>						
Produktion	261	264	239	268	284	+6,0
Export	93	92	92	101	109	+7,9
Import	87	89	93	96	106	+10,4
Verarbeitung	210	221	228	229	239	+4,4
Endbestände	59	69	55	58	69	+19,0

Quelle: USDA  
 \*Schätzungen  
 \*\*Prognosen

**O) Wöchentliche Marktpreise – April**

IVP-04/2014 = EUR 101,31		Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	EUR/t	EUR/t	EUR/t
10.04.2014	Transdanubia (HU)	--	--	169,26
	Budapest	189,16	161,44	170,57
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	175,27	130,00	161,83
	München	192,50	--	186,00
	Bologna	216,50	211,00	201,00
	Ljubljana	204,41	--	177,89
	Rouen	207,87	176,37	Rhin 190,37
17.04.2014	Transdanubia (HU)	--	--	169,71
	Budapest	189,20	162,13	171,26
	Brünn	177,99	167,03	169,54
	Bratislava	173,64	--	158,06
	München	191,50	182,50	187,00
	Bologna	212,50	208,00	196,00
	Ljubljana	202,96	--	176,70
	Rouen	213,37	184,37	Rhin 190,37
24.04.2014	Transdanubia (HU)	190,48	--	168,21
	Budapest	188,48	161,51	169,01
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	170,87	--	163,33
	München	194,50	--	188,00
	Bologna	212,50	208,00	195,00
	Ljubljana	205,52	--	177,59
	Rouen	211,37	174,37	Rhin 189,37

Quelle: EK

IVP-04/2014 = EUR 101,31		Notierungsort	Brotroggen
			EUR/t
10.04.2014	Polen	Centralno-Wschodni	137,46
		Kujawsko-Mazurski	137,81
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	185,00
		Dresden	165,00
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	162,35
17.04.2014	Polen	Centralno-Wschodni	139,57
		Kujawsko-Mazurski	137,28
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	185,00
		Dresden	165,00
	Tschechien	Brünn	150,37
		Praha (Delivered)	157,30
24.04.2014	Polen	Centralno-Wschodni	138,62
		Kujawsko-Mazurski	139,13
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	185,00
		Dresden	165,00
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	163,68

Quelle: EK

## P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	Franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	16.04.14	April 14	232,00	--	217,00	--
	30.04.14	Mai 14	229,00	--	214,00	--
A – Weizen	16.04.14	April 14	222,00	--	207,00	--
	30.04.14	Mai 14	219,00	--	204,00	--
Mahl-/Brotweizen	16.04.14	April 14	220,00	214,00	205,00	196,00
	30.04.14	Mai 14	217,00	211,00	202,00	199,00
Mahl-/Brotroggen	16.04.14	April 14	180,00	--	167,00	--
	30.04.14	Mai 14	183,00	--	170,00	--
Futtergerste	16.04.14	April 14	185,00	--	175,00	--
	30.04.14	Mai 14	183,00	--	173,00	--
						<b>Franko Südoldenburg</b>
Futterweizen	16.04.14	April 14	218,00	--	--	216,00
	30.04.14	Mai 14	215,00	--	--	213,00

Quelle: Agrarzeitung

## Q) Auslandsbörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 08.05.2014

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79/80, 12% Protein	214,00 – 219,00
Weizen spez. Nr. 3, hl-Gew.79/80, 11% Protein	210,00 – 215,00
<b>IMPORTWEIZEN</b>	
Northern Spring, USA	303,00 – 305,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	--
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna vom 08.05.2014

## R) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 23.04.2014

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
Mai/Juli 14	733,00	713,00	684,00	--	--	408,00	435,00
Aug/Okt 14	702,00	723,00	688,00	659,00	228,00	--	--
Nov./Jan. 15	706,00	728,00	688,00	659,00	228,00	--	--
Feb./April 15	--	--	695,00	655,00	228,00	--	--
Raffinat	793,00	783,00	--	746,00	--	--	--

\*) Mai fca: free carrier Rotterdam Preise:T5/T5 nachhaltig

Quelle: AMI Bericht Nr. 17 vom 24.04.2014

ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent

HH = Hamburg

RD = Rotterdam

**S) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London**

	29.04.2014		22.04.2014	30.04.2013
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
<b>WEIZEN</b>				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	350,00	253,30	241,30	260,30
US No 2 SRW, Golf	295,00	213,49	205,80	223,66
US DNS 14 % (PNW)	344,00	248,95	250,00	280,92
Argentina, Up River	360,00	260,53	260,87	241,46
EU, Franz., grade 1 a)	292,00	211,32	217,00	247,00
EU, Germany, B-Qualität	303,00	219,28	221,74	256,49
EU, Unites Kingdom, Feed	300,00	217,11	211,59	237,74
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	--	--	--	*) 281,68
Black Sea Milling	291,00	210,60	208,70	--
Australia ASW	287,00	207,70	205,07	*) 246,56
<b>Mais</b>				
US Yellow Corn 3, fob Golf	239,00	172,96	165,94	*) 223,66
Brasilien, Paranagua	--	--	--	--
Argentina, up River	238,00	172,24	164,49	194,65
<b>Gerste</b>				
EU, France, Feed a)	245,00	177,31	186,23	223,66
EU, France, Spring Malting	--	--	210,87	232,82
Argentina Feed	235,00	170,07	170,29	--
Australia (Adelaide) Feed	254,00	183,82	181,16	*) 226,72
Australia (Adelaide) Malting	282,00	204,08	200,72	*) 235,88
Canada (St. Lawrence), Malting	--	--	--	--
Black Sea Feed	233,00	168,62	168,84	--
<b>US Golf to EU (B) (1)</b>				
US Golf to EU (B) (1)	17,00	12,30	12,32	18,46
<b>US Golf to Japan (B) (1) (2)</b>				
US Golf to Japan (B) (1) (2)	45,00	32,57	32,60	34,62
<b>US Golf to Korea, Rep. (B) (1)</b>				
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	46,00	33,29	33,33	35,38
<b>Brazil to EU (A) (3)</b>				
Brazil to EU (A) (3)	30,00	21,71	21,74	26,15

Quelle: IGC Grain Market indicators vom  
 22.04.2014 EUR 1,00 = US\$ 1,3797  
 29.04.2014 EUR 1,00 = US\$ 1,3817

- \*) Termin Mai 2014  
 (1) über 50.000 t  
 (2) schweres Getreide  
 (3) 10.000 t - 15.000 t  
 a) Notierung Fob Rouen

**T) Notierungskurse - Französisches Getreide**

in EUR/t	02.04.2014	09.04.2014	16.04.2014	23.04.2014	30.04.2014
<b>Fob Rouen:</b>					
Weizen French Channel 1	210,17	215,17	222,17	215,17	210,67
Weizen French Channel 2	212,17	215,17	222,17	215,17	210,67
Futtergerste	182,17	177,17	187,17	180,17	177,17
<b>Fob La Pallice:</b>					
Weizen French Atlantic 1	214,37	217,37	224,37	216,37	212,87
Durumweizen	288,37	283,37	283,37	283,37	280,37
<b>Fob Rhein:</b>					
Futtermais	190,37	191,37	191,37	189,37	189,37

Quelle: France Agri Mer

**U) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja**

in EUR /t, cif Rotterdam

cif Rotterdam	23.04.14	16.04.14	März 14	März 13
Futtergerste	--	191,53	195,78	221,66
Sojabohne, US	368,46	374,58	359,81	394,34
Sojaschrot	407,52	405,36	402,54	386,81
Mais, EU	--	195,00	195,50	216,33
1 US\$ = EUR	0,72	0,72	0,72	0,77

Quelle: AMI Bericht Nr. 17 vom 24.04.2014, Kurse lt. AMI, Loko-Preise

**V) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t**

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Weizen	16.04.14	23.04.14	30.04.14		11.04.13	24.04.13	30.04.13
Mai 2014	218,50	214,75	214,75	Mai 2013	245,25	239,75	248,25
Nov. 2014	207,25	202,50	205,25	Nov. 2013	214,00	208,75	212,00
Jan. 2015	207,00	202,25	205,25	Jan. 2014	213,25	208,25	211,75
Mär. 2015	207,25	202,50	205,25				

CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Mai 2014	182,65	179,68	187,83	Mai 2013	195,63	195,43	199,51
Juli 2014	184,58	181,34	190,08	Juli 2013	197,39	195,50	201,41
Sep. 2014	187,03	183,73	192,07	Sep. 2013	199,85	197,69	203,87
Dez. 2014	190,29	187,45	195,39				

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,384 vom 16.04.2014, EUR 1,00 = US\$,1,3834 vom 23.04.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,385 vom 26.03.2014

**W) Terminnotierungen für Mais in EUR/t**

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Mais	16.04.14	23.04.14	30.04.14		11.04.13	24.04.13	30.04.13
Jun. 2014	189,50	185,75	185,00	Juni 2013	223,25	216,25	216,00
Aug. 2014	195,00	192,00	193,00	Aug. 2013	--	217,50	217,50
Nov. 2014	193,00	192,75	193,00	Nov. 2013	--	189,50	190,50
Jan. 2015	194,25	194,25	194,75	Jan. 2014	--	191,00	192,00

CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Mai 2014	141,52	143,29	146,60	Mai 2013	195,25	193,57	206,01
Juli 2014	143,22	144,99	148,24	Juli 2013	190,28	187,14	198,71
Sep. 2014	142,44	144,35	146,74	Sep. 2013	170,50	165,50	203,87
Dez. 2014	141,94	143,57	145,61	Dez. 2013	163,36	159,82	168,52

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = US\$ 1,384 vom 16.04.2014, EUR 1,00 = US\$,1,3834 vom 23.04.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,385 vom 26.03.2014

**X) Terminnotierungen für Raps in EUR/t**

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Raps	16.04.14	23.04.14	30.04.14		11.04.13	24.04.13	30.04.13
Mai 2014	424,00	415,50	410,50	Mai 2013	469,50	486,75	482,50
Aug. 2014	374,75	363,50	365,50	Aug. 2013	436,50	436,25	435,25
Nov. 2014	374,00	362,50	365,75	Nov. 2013	429,50	426,75	427,00
Feb. 2015	374,00	363,50	366,75				

WCE Winnipeg Commodity Exchange, Kanada-Canola Raps							
Mai 2014	309,80	295,89	317,62	Mai 2013	465,99	479,28	479,91
Juli 2014	315,72	302,05	314,00	Juli 2013	455,98	466,77	466,59
Nov. 2014	325,53	311,76	319,07	Nov. 2013	419,19	415,36	416,41
Jan. 2015	330,07	316,15	323,09	Jan. 2014	420,02	415,89	416,94

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. Agrarzeitung, EUR 1,00 = CAD 1,52 vom 16.04.2014, EUR 1,00 = CAD 1,5249 vom 23.04.2014, EUR 1,00 = CAD 1,5191 vom 29.04.2014

## Y) Ölsaaten u. Futtermittel

### Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Mai 2014	16.04.2014	422,00	420,00	426,00
	23.04.2014	420,00	418,00	422,00
	30.04.2014	403,00	401,00	405,00

### Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
April 2014	16.04.2014	266,00	266,00	264,00
	23.04.2014	274,00	273,00	272,00
Mai 2014	16.04.2014	266,00	266,00	263,00
	23.04.2014	274,00	273,00	272,00
	30.04.2014	263,00	263,00	258,00
Juni 2014	16.04.2014	262,00	262,00	263,00
	23.04.2014	270,00	271,00	269,00
	30.04.2014	261,00	261,00	256,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
April 2014	16.04.2014	416,00	426,00	418,00
	23.04.2014	410,00	420,00	404,00
Mai 2014	16.04.2014	408,00	418,00	414,00
	23.04.2014	404,00	414,00	403,00
	30.04.2014	411,00	421,00	418,00
Juni 2014	16.04.2014	392,00	402,00	398,00
	23.04.2014	386,00	396,00	392,00
	30.04.2014	396,00	406,00	406,00

Quelle: Agrarzeitung

## Z) Düngemittel - Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP **)	40er Kornkali
24.04.2014	295,00	345,00	220,00	445,00	290,00

Quelle: Agrarzeitung vom 30.04.2014

\*) AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

\*\*) DAP: Diammonphosphat

**AA) Außenhandel – EU (28)**

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 23.04.2014

	EU-28				EU-27				EU-27			
	01.07.2013 – 22.04.2014				02.07.2012 – 23.04.2013				01.07.2011 – 24.04.2012			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	24.663	24.663	0	1.372	16.559	16.559	0	3.220	11.309	11.309	0	5.133
2. Weizenmehl	878	878	0	25	961	961	0	35	1.206	1.206	0	9
B) 1. Hartweizen	773	773	0	1.406	1.042	1.042	0	1.277	1.112	1.112	0	1.214
2. Hartweizengrieß	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>C) Summe A+B</b>	<b>26.313</b>	<b>26.313</b>	<b>0</b>	<b>2.803</b>	<b>18.562</b>	<b>18.562</b>	<b>0</b>	<b>4.532</b>	<b>13.627</b>	<b>13.627</b>	<b>0</b>	<b>6.356</b>
D) 1. Gerste	5.171	5.171	0	26	4.290	4.290	0	31	2.642	2.642	0	408
2. Malz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E) Mais	2.360	2.360		11.537	1.160	1.160	0	9.413	2.519	2.519	0	4.367
F) 1. Roggen	156	156	0	0	104	104	0	0	26	26	0	0
2. Roggenmehl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G) Hafer	240	240	0	0	81	81	0	0	120	120	0	0
H) Sorghum	0	0	0	183	0	0	0	365	0	0	0	86
I) and. Getreide	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>J) Summe D. bis I.</b>	<b>7.926</b>	<b>7.926</b>	<b>0</b>	<b>11.746</b>	<b>5.635</b>	<b>5.635</b>	<b>0</b>	<b>9.809</b>	<b>5.306</b>	<b>5.306</b>	<b>0</b>	<b>4.861</b>
K) Gesamtsumme	34.239	34.239	0	14.549	24.197	24.197	0	14.341	18.933	18.933	0	11.217

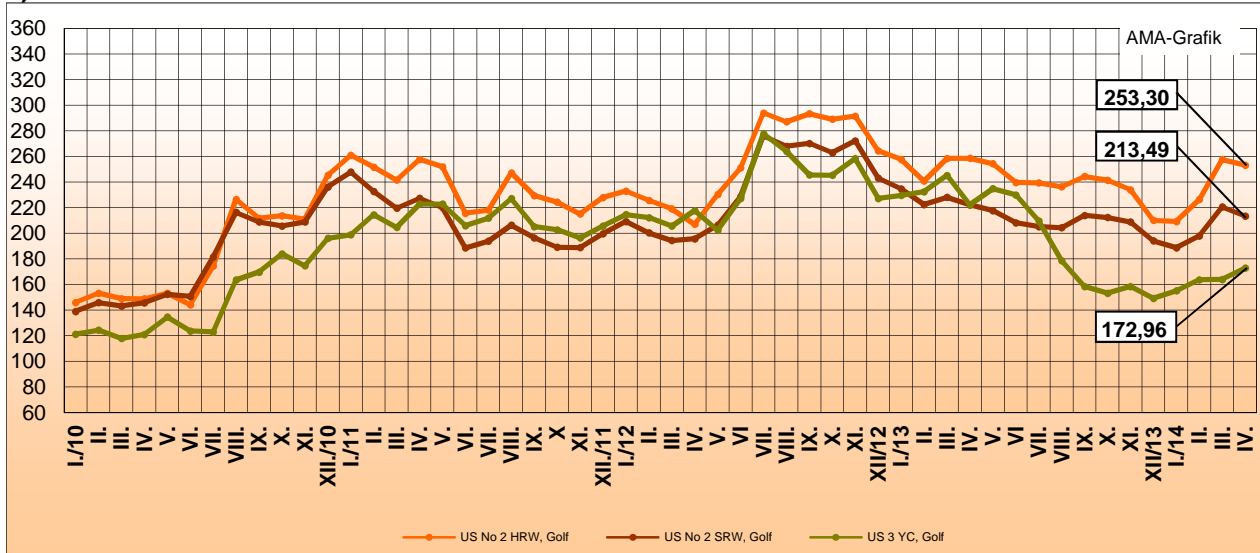
Quelle: EK



## VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

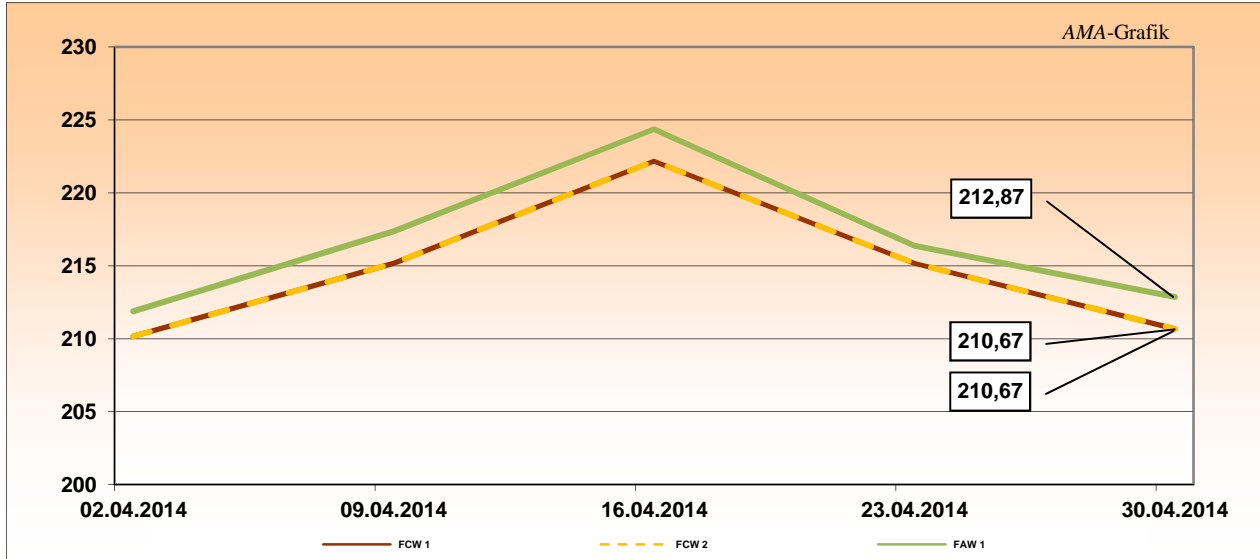
### BB) Internationale Getreidenotierungen

#### 1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC Grain Market indicators vom 29.04.2014

#### 2) Französischer Weizen - Notierung fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen  
 Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen  
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am 10. Juni 2014 erscheinen.

**Impressum:**

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 10  
Dresdner Straße 70  
1200 Wien  
UID-Nr.: ATU16305503  
DVR-Nr.: 0719838  
Telefon: +43 1 33151-0  
Fax: +43 1 33151-4624  
E-Mail: [peter.schluge@ama.gv.at](mailto:peter.schluge@ama.gv.at)  
[stefan.prochaska@ama.gv.at](mailto:stefan.prochaska@ama.gv.at)

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II  
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.